



Liebe Freunde der Malawi-Waisen,

**im März 2019 haben wir eine neue Vorstandschaft der Freunde der Malawi-Waisen e. V. gewählt.**



Bild v l: L. Ruß, Th. Kuhnlein, W. Ritter, E. Kühnlein, G. Modlmair, M. Hartung, H. Tremel-Franz

Georg Modlmair wurde im Amt als Vorsitzender bestätigt. Als stellv. Vorsitzender wurden Wolfgang Ritter und Erwin Kühnlein als Kassier im Amt bestätigt. Michael Hartung übernimmt das Amt des Schriftführers von Thomas Kuhnlein. **An dieser Stelle lieber Thomas herzlichen Dank für deine Arbeit!**

Als Kassenprüfer und Controller wurden Ludwig Ruß und Hubert Tremel-Franz im Amt bestätigt.

**Im Oktober 2019 hat die Vorstandschaft wichtige Entscheidungen getroffen, welche die Zukunft unseres Vereines und die Nachhaltigkeit unserer Projekte in Malawi sichern sollen.**

- Mit dem Finanzplan für 2020 stellt die Vorstandschaft die Weichen, dass unsere Projekte in Malawi für weitere vier Jahre finanziell abgesichert und weitergeführt werden können. Die Unterstützung konzentriert sich vor allem auf die laufenden Personal- und Betriebskosten der Einrichtungen, sowie die Patenschaften im Rahmen unseres Childcare Programmes.
- Mit der Aufstellung des Finanzplanes 2020 wird erstmals auch eine 5-Jahresplanung der Finanzen erstellt. Diese beinhaltet Einnahmen, Ausgaben, Kreditvergaben und -forderungen, sowie die Entwicklung der finanziellen Mittel. Die Planung wird jährlich fortgeschrieben.
- Mit Hilfe von Ausbildungskrediten für Studenten und Schwersternschülerinnen finanzieren wir erstmals auch die Berufsausbildung von Absolventen der Secondary School. Für die Kreditprüfung und das Vertragsmanagement ist Hubert Tremel-Franz verantwortlich.
- Im Dezember 2019 bekommt unser Verein einen neuen Internetauftritt, der unter Federführung von Michael Hartung umgesetzt und betreut wird. Mit dem neuen Internetauftritt können sich Spender online über unsere Projekte und Patenschaften informieren und spenden.

**Auf Einladung des Entwicklungsministeriums waren die Freunde der Malawi-Waisen e. V. zusammen mit 30 nichtstaatlichen Organisationen beim Ländergespräch zur Entwicklungspolitischen Zusammenarbeit mit Malawi vertreten.**



Am 09. Mai 2019 nahmen Michael Hartung und Hubert Tremel-Franz an einer Konferenz des Entwicklungsministeriums im ehemaligen Bundeskanzleramt in Bonn teil und konnten so viele neue Kontakte zu Hilfsorganisationen knüpfen.

**Mit der deutschen Entwicklungszusammenarbeit sollen folgende Zielsetzungen verfolgt werden:**

- Grundbildung: Ziel, den Zugang zu und die Qualität der Grundbildung in Malawi zu verbessern.
- Gesundheit und soziale Sicherung: Ziel, den Gesundheitszustand der Bevölkerung zu verbessern, indem die Versorgung mit essentiellen, hochwertigen Gesundheitsdiensten sichergestellt wird; Verbesserung der Lebensbedingungen besonders armer Bevölkerungsgruppen durch Instrumente sozialer Sicherung.
- Privatsektorförderung im ländlichen Raum: Ziel, zu einem Beschäftigungszuwachs und Einkommenssteigerungen in ländlichen Gegenden beizutragen, insbesondere für Frauen und junge Menschen.
- Stärkung des öffentlichen Finanzmanagements: hiermit soll eine gesteigerte Effektivität, Rechenschaftspflicht und Transparenz zentraler Akteure der öffentlichen Finanzen erreicht werden.
- SEWOH: Ziel ist, die Produktivität und Resilienz gegenüber klimatischen Bedingungen zu erhöhen, um Hunger zu bekämpfen und die Ernährungssicherung zu stärken.

**Die Frauen sind die wahren Helden Malawis!**



Die beiden Bilder links zeigen Frauen bei ihrer schweren Hausarbeit, täglich Wasser schleppen und Brennholz zum Kochen im Gebirge schlagen und über weite Strecken auf Bergpfaden ins Tal transportieren.

84 % der Bevölkerung in Malawi leben von der Landwirtschaft als Selbstversorger ohne jede Mechanisierung und ohne Jobs. Die Frauen in Malawi müssen bereits als Kinder hart arbeiten, sie schuften auf den Feldern, machen Holz im Gebirge, sie sind für den Haushalt verantwortlich und bekommen die Kinder. Bei den Bildungschancen müssen sich die Mädchen wie in vielen afrikanischen Ländern hintenanstellen.

**Bildung für Frauen und Mädchen ist der Schlüssel für Wohlstand und Bekämpfung der Überbevölkerung in Afrika!**

**Ein zentrales Anliegen unseres Vereins ist es, die Lage der Mädchen und Frauen in Malawi zu verbessern, indem wir den Zugang zu Bildung, Berufsausbildung und Krediten ermöglichen.**

## **Duncan Mhone und Amos Chikaonda haben in 2019 eine Ausbildung bei SEKEM zur weiteren Nutzung und Vermarktung von biologischen Produkten in Ägypten absolviert.**

Zum dritten Mal haben wir zwei Malawier zur Schulung im biologisch-dynamischen (bd) Landbau auf die SEKEM-Farm in Ägypten entsandt; diesmal Duncan Mhone, unser Spezialist für bd Landbau in Mhone Village und Amos Chikaonda, der Manager unseres Kindergartenprojektes HfM (Hoffnung für Misanjo).

### Bericht von Duncan Mhone/ November 2019:



*Bis jetzt werden die Ernten überwiegend zur eigenen Lebenshaltung verwendet. MEOF hat etwa 10 Mitarbeiter, sowie hin und wieder Kleinstantwirte, die für mehrere Wochen zur Schulung auf der Musterfarm sind und Touristen, die den nahegelegenen Nationalpark besuchen. Überschüsse werden zum Preis konventioneller Ware verkauft, denn es gibt in dieser Region noch keinen Bio-Markt und keine gezielte Nachfrage nach Bio-Erzeugnissen.*

Um künftig finanziell auf eigenen Beinen stehen zu können, möchte man, angeregt durch SEKEM, Bio-Produkte exportieren. Es würde sich anbieten, den Bio-Weltmarkt mit Ingwer und Zimt zu beliefern. Das stellt natürlich eine große Herausforderung für unsere Malawier dar. Wo findet man die geeigneten Jungpflanzen? Wie muss die Kulturführung durchgeführt werden, wie die Marktaufbereitung? Wie kann für große Mengen der Transport organisiert werden? Zur verlässlichen Kulturführung braucht man Kapitalgeber, ein Bewässerungssystem und möglicherweise Verkaufspersonal.



### Bericht von Amos Chikaonda/ November 2019:



*Während meiner vierwöchigen Schulung auf der SEKEM-Farm in Ägypten im Frühjahr 2019 lernte ich die bio-dynamischen Präparate kennen, herstellen und anwenden. Ich habe auch die Kompostherstellung und den Einsatz von Heilpflanzen gegen Pflanzenkrankheiten und Schädlinge kennengelernt und Präparate und medizinische Pflanzen für die eigene Anwendung in Malawi mitbekommen.*

*Nach meiner Rückkehr habe ich verantwortliche Persönlichkeiten in unserem 10-Dörfer-Projekt zusammengerufen, um ihnen meine Kenntnisse und Erfahrungen zu vermitteln. Wir machen jetzt die bio-dynamischen Präparate selber, legen Komposthaufen an und ziehen Heilpflanzen selber auf. Alles findet Anwendung in unserer eigenen Landwirtschaft und bei unseren Nachbarn.*

*Wir haben uns vorgenommen, möglichst vielen Familien die bio-dynamischen Methoden nahezubringen, damit sie sich nachhaltig Lebensmittel für den eigenen Bedarf erzeugen können. Sie sollen aber auch in die Lage versetzt werden, Heilpflanzen zum Verkauf zu erzeugen, z. B. Ingwer, um dadurch künftig ein Einkommen zu erzielen. Auch haben wir in HfM damit begonnen, Ingwer und andere Heilpflanzen anzubauen, damit wir beobachten können, wie sie bei uns gedeihen und ob wir mit ihnen Verkaufserlöse erzielen können. Für unsere Kindergartenkinder werden jetzt die Grundnahrungsmittel erfolgreich bio-dynamisch angebaut.*



**In Mhone Village** haben wir mit der Hilfe von Duncan Mhone, unserem Spezialisten für biologisch-dynamischen Landbau, das Thema Organic Farming vorangebracht. Gleichzeitig ermöglichen wir hier Jugendlichen den Besuch von weiterführenden Schulen.

Beschämt zeigt uns die Mutter von Thomas, einem Jugendlichen mit Kinderlähmung und dessen Schwester, die mit unserer Hilfe das Gymnasium (Secondary School) besucht, ihre Behausung ohne Fenster, Möbel und Betten. Geschlafen wird auf Matten, die auf dem gestampften Lehm Boden ausgebreitet werden.



Die Mutter von Thomas und seine Schwestern zeigen uns ihre Hütte im Dorf Mhone Village

- ⇒ Für die Anschaffung von Ziegen, Saatgut für Kleinbauern und die Bezahlung von Duncan Mhone als Spezialist für biologisch-dynamischen Landbau haben wir 1.256 € in 2019 investiert
- ⇒ Um 10 Studenten den Besuch der Secondary School zu ermöglichen haben wir 2.357 € bereitgestellt
- ⇒ Duncan Mhone hat von uns einen Arbeitsvertrag für das Jahr 2020 zur Weiterverbreitung des biologisch-dynamischen Landbaus in Mhone Village und seiner Umgebung erhalten



Das Bild links zeigt Amos und Hubert Tremli-Franz aus dem Jahr 2018 in Mhone Village im Gespräch mit drei Frauen, die eine Bank für Mikrokredite gründen wollen

- ⇒ Wir haben im Jahr 2019 das Startkapital für 24 Kleinkredite für Frauen in Höhe von 600 € zu Verfügung gestellt, das entspricht ca. 500.000 Mk. Das Geld wird von drei verantwortlichen Frauen Esmat Nganjo, Rosemary Mbambo und Styryne Naulube verwaltet.

Auszug aus dem Brief von Duncan an Hubert Tremli-Franz vom 28.11.2019:

*Wir danken FROMO aufrichtig für die unvergessliche Unterstützung der armen kleinen Frauengruppe im Dorf Mhone. Das Darlehen von 500.000 Mk wurde wirklich an 24 Frauen in Mhone Village vergeben. Dieses Darlehen hat das Leben von Frauen, von Unwissenden, direkt berührt und verbessert. Darüber hinaus hat es die kulturellen Überzeugungen der Gemeinde verändert. In den letzten Jahren glaubte man in Mhone Village, dass Frauen keine Initiative ergreifen können, während Männer als überlegen*

*und weise gelten. Dies ermutigte Männer ihre Frauen auf folgende Weise zu misshandeln:*

1. Polygamie-Familien
2. Männer zwingen Frauen, viele Kinder zu haben.
3. Das Verbreiten von Krankheiten wie HIV / AIDS geschieht, weil Frauen abhängig sind. Mit der Unterstützung durch das Darlehen, das Sie uns gewährt haben, können jetzt Frauen ihre Geschäftsideen eigenständig umsetzen und das Leben ihrer Familien verbessern.

**Das Darlehen an Frauen aus dem Mhone-Dorf hat auf folgende Weise eine positive Rolle gespielt:**

1. Frauen, die Kredite genutzt haben, konnten ihren Haushalt mit genügend Nahrungsmitteln verbessern. Mit dem Kredit haben sie es geschafft, Dünger zu kaufen und einzusetzen, um eine gute Ernte auf den Feldern zu erlangen.
2. Die Frauen haben angefangen, Vieh zu halten. Mit dem Kleinkredit haben sie Hühner und Ziegen gekauft. Dies wird ihnen helfen, Einnahmen aus Verkäufen zur Verbesserung der Lebenssituation auf ihren Höfen zu generieren.
3. Die Kleinkredite befähigen die Frauen, unabhängig zu sein und gute Entscheidungen zu treffen.
4. Rückgang der hohen Geburtenrate, da Frauen geschäftlich tätig sind und viel Zeit damit verbringen, ihre Produkte zu verkaufen. Durch die vielen Arbeiten auf dem Bauernhof haben sie wenig Freizeit, die sie zu Hause verbringen können.
5. Erziehung der Kinder: Frauen können ihre Kinder besser unterstützen als Männer, die ihre Zeit mit Biertrinken usw. verbringen.

Vielen Dank  
Duncan für die Frauengruppe

In MEOF „Mother Elisabet Organic Farming“ praktizieren Patrick Mhone und sein Team auf 3



Hektar Land organischen Landbau und bieten Kurse für junge Menschen aus der Umgebung an, damit diese die Grundlagen organischer Landwirtschaft erlernen. Zusätzlich gehen Patrick und sein Team in die umliegenden Dörfer, um den Organischen Landbau mit Know-How, Praxiserfahrung und Saatgut voranzubringen.

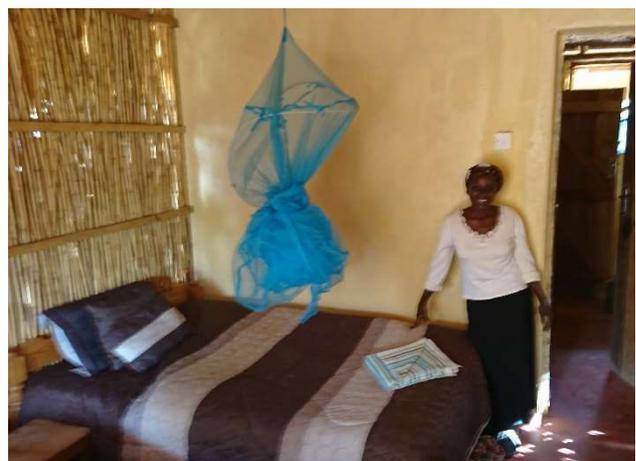
Nachdem unser Verein mit der Hilfe von Elisabet viel Geld in Infrastruktur des Öko-Musterbetriebes gesteckt hat, muss Patrick und sein Team lernen, auf eigenen Beinen zu stehen.

MEOF Manager Patrick Mhone läutet eine malawische Kirchenglocke, eine Bild mit Symbolcharakter für MEOF

Unser Verein hat im Jahr 2019 nochmals Investitionen in Höhe von 10.000 € in die Infrastruktur wie Instandsetzen der Wasserversorgung, Anschaffung einer PV-Anlage mit Kühlschrank gesteckt, um Einnahmen mit Übernachtungsgästen generieren zu können, die in unmittelbarer Nähe das Vwaza Wildlife Reserve die afrikanische Wildnis erleben wollen. Über eine Internetplattform, die unser Mitglied Michael Hartung betreut, soll eine internationale Vermarktung ermöglicht werden.



Patrick und sein Team mit Hubert in 2018



Komfortable Übernachtungsmöglichkeiten und toller Service in MEOF

- ⇒ Im Jahr 2020 werden zur Deckung der Betriebskosten von MEOF 3.000 € bereitgestellt.
- ⇒ Zusätzlich werden wir die Idee, einen Hühnerstall zu bauen und Hühner anzuschaffen, um ein zusätzliches Einkommen zu erzielen, unterstützen.

Seit 2016 leitet Wilson Kawelama unser **Projekt Childcare in Mulanje**. In 2020 wird Wilson sein Studium an der Malawi University of Science and Technology (MUST) im Studienfach Earth Science beenden. Neben seinem Studium betreut Wilson ca. 60 Jugendliche im Rahmen unseres Childcare Programmes. Dieses soll jungen, begabten Schülern den Besuch einer Secondary School ermöglichen. Finanziert wird das Programm im Jahre 2019 in Höhe von 12.900 €. Diese Summe wird ausschließlich mit Hilfe von Patenschaften, die unser Vorstand Schorsch Modlmair unermüdlich akquiriert, ermöglicht.



Childcare Manager Wilson Kawelama

***Ein herzliches „Vergelt´s Gott“ Schorsch und allen Paten!!!***

- ⇒ Auch für das Jahr 2020 sollen finanzielle Mittel in gleicher Höhe zur Verfügung gestellt werden.
- ⇒ In Abstimmung mit HfM Geschäftsführer Amos Chikaonda und Wilson finanzieren wir seit Oktober 2019 für zwei Schwesternschülerinnen und drei Studenten aus dem Distrikt um Mulanje die Schwesterschule bzw. das Studium mit Hilfe von Ausbildungskrediten, die vergleichbar mit unserem Bafög abhängig vom Studienerfolg ausbezahlt werden und nach Abschluss der Ausbildung zurückbezahlt werden sollen. Für Ausbildungskredite sind für die Jahre 2019 bis 2023 derzeit ca. 14.000 € eingeplant.

Der Unterhalt und Betrieb **der drei kommunalen Kindergärten mit ca. 280 Kindern im Distrikt Mulanje in Misanjo, Wasi und Ekhamunu** sind eine der Hauptaufgaben unseres Vereines.



Die Chiefs der umliegenden 10 Dörfer haben uns 2018 mit größter Wertschätzung und Freundlichkeit empfangen. Diese Herzlichkeit hat uns tief und nachhaltig beeindruckt. Manager Amos Chikaonda, der Aufsichtsratsvorsitzende Benson Chikungwa sowie die Erzieher haben mit viel Engagement und unseren Spendengeldern diese enorm wichtige Einrichtung zur Entwicklung der umliegenden Dörfer und der dort lebenden Kinder und Jugendlichen geschaffen.

Für Investitionen und laufenden Betrieb der Einrichtungen hat unser Verein im Jahr 2019 ca. 20.000 € bereitgestellt. Auch in diesem Jahr ermöglicht die Familie Kämmler, wie bereits seit Jahren, mit Ihrer Spende die Ausrichtung für Weihnachtsfeiern in den Kindergärten mit Geschenken für die Kinder. **Dafür herzlichen Dank!** Für das Jahr

2020 sind ca. 12.000 € für die laufenden Betriebskosten der drei Einrichtungen eingeplant.

Das Bild oben zeigt den Aufsichtsratsvorsitzenden von HfM, Benson Chikungwa



Das Bild zeigt ein an Malaria erkranktes Kind in Misanjo, rechts daneben die Erzieherin mit dem Kind auf dem Weg zur Krankenstation



Spielende Kinder aus Wasi



Unsere Erzieherin mit einem behinderten Kind auf dem Arm in Ekkamunu



Das Bild links zeigt einen Jugendlichen aus Ekkamunu, der seit seiner Kindheit querschnittsgelähmt ist

In Zeiten des Klimawandels und der zahllosen Flüchtlinge aus Armut und Krieg ist es umso wichtiger, Menschen in ihrer Heimat Afrika eine Perspektive für die Zukunft zu ermöglichen.

In Zeiten, in denen der Euro auf dem Bankkonto an Wert verliert, kann unsere Spende so viel Gutes bewirken und reiche Frucht bringen, indem wir den ärmsten Kindern und Jugendlichen eine Chance auf Bildung und Wohlstand ermöglichen.

**Vor allem der Förderung von Mädchen und Frauen kommt eine Schlüsselrolle in der Bekämpfung von Armut und Überbevölkerung in Afrika zu!**



Mein Dank gilt auch in diesem Jahr vor allem unseren Spendern und Beitragszahlern, vorweg Elisabet Sjöborg und unserem Vorsitzenden Georg Modlmair, der mit großer Leidenschaft unsere Projekte im Herzen Afrikas umsetzt und begleitet. Besuchen Sie schon mal unsere neugestaltete Homepage unter der vorläufigen Adresse: <https://malawi-waisen.jimdofree.com>

Spätestens im neuen Jahr können Sie dann unsere neue Homepage wieder über den bekannten Link erreichen: <http://www.malawi-waisen.de>

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien persönlich und im Namen Vorstandsmitglieder des Malawi-Waisen e. V. ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

**Hubert Tremi-Franz**  
**Projektcontroller und Kassenprüfer**

Malawi-Waisen e.V. eingetragen, Amtsgericht Bamberg –Registergericht- VR 200549; Freistellungsbescheid des Finanzamtes Bamberg vom 02.08.2018, Nr. 207/108/50470, Förderung mildtätiger Zwecke und Entwicklungszusammenarbeit.